

Verteidiger Rechtsanwalt Menges

Freitag, 28. Januar 2011

Sexueller Missbrauch: Vater freigesprochen

Diez. Die Anschuldigungen kamen spät, und sie trafen wohl auch nicht zu. Das Diezer Schöffengericht hat gestern einen 38-jährigen Mann vom Vorwurf des sexuellen Missbrauchs der minderjährigen Tochter freigesprochen.

Elf Zeugen waren an drei Verhandlungstagen vor Richter Martin Schlepphorst aufgetreten, um zu klären, ob der gelernte Maler- und Lackierer das anfangs neun Jahre alte Mädchen im Zeitraum von August 2003 bis April 2008 auf Computertisch, Couch und Esstisch unsittlich berührt hat. Der Vater hatte die Tat bestritten und den Verdacht geäußert, die getrennt von ihm lebende Ehefrau könnte den Teenager aufgestachelt haben. Das Familienleben war nach Angaben des Angeklagten von häufigen Streitereien geprägt und die Erziehung der Tochter nicht unproblematisch. Beim Besuch des Mädchens im Sommer 2009, damals war dem Vater der Umgang bereits untersagt, soll die Tochter angegeben haben, ihr würde niemand mehr etwas glauben, wenn sie die Vorwürfe zurücknehmen würde. Als mögliches Motiv für die Beschuldigungen nannte der Angeklagte Ärger über seine neue Lebensgefährtin, die nach der Geburt einer Halbschwester wieder schwanger sei. Staatsanwalt und Verteidigung beantragten Freispruch, die Anwältin der Nebenklägerin forderte eine Verurteilung. *bbw*